

U-Bahnhof Westendstraße - Bauzaun am U-Bahn-Abgang

Von:

Gesendet: Mittwoch, 30. Januar 2019 18:24

An: guenter.keller@t-online.de

Betreff: AW: U-Bahnhof Westendstraße - Bauzaun am U-Bahn-Abgang

Sehr geehrter Herr Keller,

nachdem Anfang der Woche ein Gespräch mit der Regierung von Oberbayern stattgefunden hat, in dem es u.a. auch um den U-Bahnhof Westendstraße ging, folgender Sachstand:

Wie Sie wissen mussten wir Ende 2017 auf gutachterliche Empfehlung hin die Umwehrungen an allen sieben Abgängen am U-Bahnhof Westendstraße provisorisch mit Bauzäunen sichern. Grund war, dass die Höhe der Brüstungen nicht mehr der aktuellen Normenlage entsprechen und der eingeschaltete Sachverständige sofortigen Handlungsbedarf sah.

Im Laufe des Jahres 2018 konnten wir dann an einem der sieben Abgänge den provisorischen Bauzaun wieder abbauen, weil die Höhe der Brüstung nach einer erneuten Prüfung vom Gutachter als unbedenklich beurteilt wurde und nur noch eine kleine bauliche Nachbesserung erfolgen musste.

Für die verbleibenden sechs Abgänge planen wir, die Brüstungen entweder durch das Aufsetzen einer „Haube“ (siehe die Ihnen bekannte Visualisierung) oder durch ein zusätzliches aufgeschweißtes Geländer zu erhöhen.

Die erste pilothafte Umsetzung der Variante „zusätzliches aufgeschweißtes Geländer“ fand nun Ende 2018 an der Brüstung am Abgang Zschokkestraße/Ecke Straubinger Straße statt.

Diese Variante wurde gewählt, da hier gemäß der aktuellen Normenlage nur die Seite zum Radweg hin erhöht werden muss. Allerdings wurde uns bei der Abnahme Ende Dezember 2018 noch kein grünes Licht erteilt, sodass die bereits entfernten Bauzäune wieder aufgestellt werden mussten.

Als Grund verwies die Genehmigungsbehörde darauf, dass die aktuelle Normenlage zusätzlich auch eine Erhöhung des Sockels erfordert, auf dem das erhöhte Geländer montiert ist. Der von uns eingeschaltete Gutachter war vorab jedoch zu dem Ergebnis gekommen, dass auf eine Erhöhung des Sockels verzichtet werden kann, ohne dass ein nennenswertes Sicherheitsrisiko entsteht.

Für uns ist die aktuelle Situation sehr unbefriedigend und wir entschuldigen uns für die weiteren zeitlichen Verzögerungen!

Die Kollegen sind aktuell dabei, sowohl die Sockelhöhe zum nächstmöglichen Zeitpunkt anzupassen als auch die Abstimmungen mit den Behörden zur Variante „Haube“ weiterzutreiben.

Wir halten Sie auf dem Laufenden und ich stehe bei Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

MVG – Ganz einfach mobil
Mobilitätsmanagement

Angebotsplanung Schiene

Von: GuenterKeller <guenter.keller@t-online.de>

Gesendet: Mittwoch, 23. Januar 2019 11:07

Betreff: AW: U-Bahnhof Westendstraße - Bauzaun am U-Bahn-Abgang

Sehr geehrte Frau ,

telefonisch konnte ich Sie heute nicht erreichen.

Der BA 7 hat das Thema "Geländer an den U-Bahnaufgängen Westendstraße" in der gestrigen BA-Sitzung behandelt. Es herrschte allgemeines Unverständnis.

Im September 2018 hatte uns Ihr Bereich eine Visualisierung der geplanten Maßnahme übersandt (siehe Anlage). Die Erhöhung des Geländers, die nun am Aufgang Straubinger Straße vorgenommen wurde, sieht aber ganz anders - es wurde anscheinend eine weitere Stufe des Edelstahlgeländers aufgesetzt.

Da wir bereits seit mindestens 2014 mit der Problematik befasst sind, möchte ich gerne für den BA 7 an dem geplanten Ortstermin mit der Regierung von Oberbayern teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Günter Keller

Vorsitzender Bezirksausschuss 7

Sendling-Westpark

Gesendet: Freitag, 21. Dezember 2018 14:29

An: guenter.keller@t-online.de

Cc: bag-sued.dir@muenchen.de;

Betreff: U-Bahnhof Westendstraße - Bauzaun am U-Bahn-Abgang

Sehr geehrter Herr Keller,

nach einem kürzlich erfolgten Termin mit der Regierung von Oberbayern am U-Bahnhof Westendstraße wurde durch diese verfügt, dass der Bauzaun neben dem Radweg trotz erfolgter Erhöhung des Geländers wieder aufgestellt werden muss.

In der weiteren Folge wird sich daher leider auch die Instandsetzung der restlichen vier Umwehungen verzögern.

Gerne teilen wir Ihnen Ende Januar oder spätestens Anfang Februar den neuesten Sachstand sowie die dann aktuellsten Informationen zum zeitlichen Ablauf mit.

Wir bedauern die Verzögerungen und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen schöne Feiertage und ein gutes, neues Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

MVG – Ganz einfach mobil

Mobilitätsmanagement

Angebotsplanung Bus